

325  
340

19 20. Juli 1935

Herrn Charles Montag, 72 rue de Paris, Meudon S. et O., Frankr.

Lieber Herr Montag,

Soeben ist ein Schreiben von M. Huisman eingetroffen. Ich sende Ihnen die Abschrift und möchte Sie fragen, ob Sie mit dem Herrn, der die Auswahl der Bilder trifft, in Verbindung stehen, war es ist und was man von ihm zu gewärtigen hat. Es würden also drei Listen in Paris aufgestellt, die eine durch die Herren vom Louvre, die zweite durch Charles Léger, die dritte durch Sie und Herrn Dr. Brown. Ich bin gegenwärtig daran, das Verzeichnis, das mir Léger zugestellt hat, durchzuarbeiten und habe mich mit Sammlern in der Schweiz und im Ausland in Verbindung gesetzt.

Haben Sie und Herr Dr. Brown Kontakt mit Léger, oder arbeitet jeder für sich? Es tut mir ausserordentlich leid, dass ich wegen der Vorbereitung der Ausstellung der G.S.M.B. und A. und unserer Finanzierungsaktionen nicht sofort noch einmal für eine oder zwei Wochen nach Paris kommen kann. Ich muss den Besuch aber wohl auf den September verschieben. Werden Sie auf den Brief von Huisman hin noch einmal bei ihm oder im Louvre vorsprechen? Ich schreibe ihm einen Dankbrief und würde gern darauf hinweisen, dass Sie sich bereits mit der Zusammenstellung des Kataloges für die Auswahl beschäftigen, wenn Ihnen dies recht ist. Dürfen wir darüber von Ihnen noch ein Wort erwarten?

Mit freundlichen Grüßen an Sie und Herrn Dr. Brown,

Ihr

- 1 Durchschlag G. Huisman an  
Zürcher Kunstgesellschaft 18. Juli,
- 1 Durchschlag Zürcher Kunstgesellschaft  
an Comte Clauzel, französischer Gesandter  
in Bern 19. Juli 1935